

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges  
Eigentum

Internationales Büro

(43) Internationales  
Veröffentlichungsdatum

21. April 2016 (21.04.2016)



W I P O I P C T



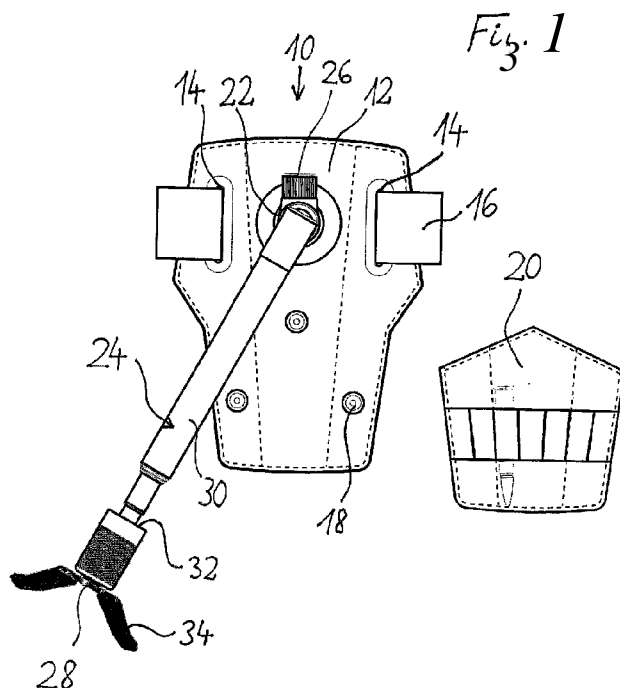
(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2016/058607 AI**

- (51) **Internationale Patentklassifikation:**  
F41A 23/06 (2006.01)
- (21) **Internationales Aktenzeichen:** PCT/DE20 15/200471
- (22) **Internationales Anmeldedatum:**  
6. Oktober 2015 (06.10.2015)
- (25) **Einreichungssprache:** Deutsch
- (26) **Veröffentlichungssprache:** Deutsch
- (30) **Angaben zur Priorität:**  
20 2014 008 126.3  
13. Oktober 2014 (13.10.2014) DE
- (71) **Anmelder:** SWIFT DESIGN GMBH [DE/DE];  
Colonnaden 72, 20354 Hamburg (DE).
- (72) **Erfinder:** WAGNER, Gert; Rehmstacker Deich 3, 25882  
Tetenbüll (DE).
- (74) **Anwalt:** PATENT- UND RECHTSANWÄLTE  
WEICKMANN & WEICKMANN; Maximilianstr. 4 b,  
82319 Starnberg (DE).
- (81) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,  
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW,  
BY, BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK,  
DM, DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM,  
GT, HN, HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JP, KE, KG, KN, KP,  
KR, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD, ME,  
MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO, NZ,  
OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW, SA,  
SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM,  
ZW.
- (84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST,  
SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG,  
KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH,  
CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE,  
IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO,  
RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM,  
GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) **Title:** DEVICE FOR SUPPORTING A FIREARM OR AN OPTICAL DEVICE ON THE HUMAN BODY

(54) **Bezeichnung:** VORRICHTUNG ZUR ABSTÜTZUNG EINER SCHUSSWAFFE ODER EINES OPTISCHEN GERÄTS AM MENSCHLICHEN KÖRPER



(57) **Abstract:** The invention relates to a device (10) for supporting a firearm or an optical device on the body of a user, said device (10) comprising a belt (16) that is to be fastened horizontally around the body of the user, to which a telescopically extendable support (24) is attached via a ball-and-socket joint (22), which carries at the distal end thereof a means (28) for propping up, placing or supporting the firearm or the optical device.

(57) **Zusammenfassung:** Vorrichtung (10) zur Abstützung einer Schusswaffe oder eines optischen Geräts am Körper eines Benutzers, wobei die Vorrichtung (10) einen horizontal um den Körper des Benutzers zu befestigenden Gürtel (16) umfasst, an dem über ein Kugelgelenk (22) eine teleskopisch ausziehbare Stütze (24) angebracht ist, die an ihrem distalen Ende ein Mittel (28) zum Aufstützen, Auflegen oder Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts trägt.

WO 2016/058607 A1

**Erklärungen gemäß Regel 4.17:**

- hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, die Priorität einer früheren Anmeldung zu beanspruchen (Regel 4.1 7 Ziffer iii)
- Erfindererklärung (Regel 4.1 7 Ziffer iv)

**Veröffentlicht:**

- mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz V)

## **Beschreibung**

### **Bezeichnung der Erfindung: Vorrichtung zur Abstützung einer Schusswaffe oder eines optischen Geräts am menschlichen Körper**

#### **Technisches Gebiet**

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Abstützung einer Schusswaffe oder eines optischen Geräts am Körper eines Benutzers.

#### **Stand der Technik**

[0002] Bereits seit Erfindung der Schusswaffen hat man versucht, die Zielgenauigkeit dadurch zu verbessern, dass man eine zusätzlich Abstützung des Laufes der Schusswaffe beispielsweise über einem Stock geeigneter Länge am Boden vorgesehen hat. Dies ist aber eine mühsame Prozedur, deren Erfolg auch von dem Zustand des Bodens beziehungsweise des Geländes, in dem der Schütze steht, abhängig ist.

#### **Darstellung der Erfindung**

[0003] Ausgehend von diesem Stand der Technik ist es daher Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine solche Vorrichtung zur Abstützung einer Schusswaffe oder eines optischen Geräts so weiterzuentwickeln, dass diese völlig boden- und geländeunabhängig verwendet werden kann und gleichzeitig den Schützen bei seiner Bewegung nicht behindert.

[0004] Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe dadurch gelöst, dass die Vorrichtung einen horizontal um den Körper des Benutzers zu befestigenden Gürtel umfasst, an dem über ein Kugelgelenk eine teleskopisch ausziehbare Stütze angebracht ist, die an ihrem distalen Ende ein Mittel zum Aufstützen, Auflegen oder Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts trägt.

[0005] Besonders bevorzugt ist es dabei, wenn die teleskopisch ausziehbare Stütze in ausgezogener Stellung lösbar arretierbar ist.

[0006] Die für den Benutzer angenehmste Form der Arretierung besteht dabei darin, dass die teleskopisch ausziehbare Stütze durch eine Drehung in eine Richtung arretierbar und durch eine entsprechende Rückdrehung lösbar ist.

[0007] Damit die Stütze in Bereitschafts Stellung nicht von selbst aufgeht und den Schützen stört oder behindert, trotzdem aber so schnell wie möglich einsetzbar ist, ist es bevorzugt, wenn die Stütze in zusammengeschobener Stellung mittels eines Magneten festgehalten werden kann. Auf diese Weise kann der Benutzer die Spitze mit einem Ruck gegen die Magnetkraft ausfahren, die Stütze bleibt aber bei der Bewegung im Gelände sicher in Bereitschaftsstellung.

[0008] Hierfür ist es besonders bevorzugt, wenn die Stütze ein äußerstes und unterstes Tele-

skopelement aus einem ferromagnetischen Material aufweist und der Magnet an ihrem distalen Ende angeordnet ist.

[0009] Eine besonders stabile Halterung der Stütze am Körper des Benutzers wird dadurch erzielt, dass das Kugelgelenk an einer Platte befestigt ist, die Schlitze aufweist, durch die der Gürtel geführt ist, und die mittels des Gürtels anliegend an den Körper des Benutzers befestigt werden kann. Auf diese Weise verteilt sich die Abstützung der Schusswaffe oder des optischen Geräts auf eine größere Fläche des Körpers, sodass insbesondere auch schwere Schusswaffen eine sichere Auflage finden.

[0010] Besonders bevorzugt ist es, das Mittel zum Aufstützen, Auflegen oder Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts mit zwei im stumpfen Winkel zueinander angeordneten Flügeln zu versehen, die um die Längsachse der Stütze drehbar am distalen Ende der Stütze angebracht sind. Auf diese Weise können verschiedenste Schusswaffen oder optische Geräte mit der gleichen Vorrichtung abgestützt werden.

[0011] Weiter ist es bevorzugt, wenn das Kugelgelenk lösbar feststellbar ist.

[0012] Die Platte kann an ihrer dem Benutzer abgewandten Seite mit Befestigungsmitteln versehen sein, die beispielsweise zur Befestigung einer Patronentasche oder von anderen Zubehör dienen können.

[0013] Als Befestigungsmittel sind Druckknöpfe oder Klettbänder besonders geeignet.

## **Kurze Beschreibung der Zeichnungen**

[0014] Die vorliegende Erfindung wird im folgenden Anhand des in den Zeichnungen dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigt:

[0015] Figur 1 eine erfindungsgemäße Vorrichtung mit abgenommen dargestellter Patronentasche von der dem Benutzer abgewandten Seite aus gesehen;

[0016] Figur 2 die Vorrichtung der Figur 1 mit angesetzter Patronentasche ebenfalls von der dem Benutzer abgewandten Seite aus gesehen;

[0017] Figur 3 die Vorrichtung der Figur 1 von der dem Benutzer zugekehrten Seite aus gesehen.

## **Bester Weg zur Ausführung der Erfindung**

[0018] Figur 1 zeigt eine erfindungsgemäße Vorrichtung 10 zur Abstützung einer Schusswaffe oder eines optischen Geräts am Körper eines Benutzers. Die Vorrichtung 10 umfasst eine leicht auf den Benutzer hin gewölbte, grob rechteckig geformte Platte 12, die mit Schlitzen 14 versehen ist, durch die ein Gürtel 16 geführt ist, den der Benutzer um seinen Körper, vorzugsweise etwa in der Höhe des Hosengürtels schlingen und dort festziehen kann.

[0019] Weiter ist die hier dargestellte Außenseite der Platte 12 mit drei Druckknöpfen 18 versehen. Diese dienen dazu, eine Zubehörtasche 20 lösbar zu befestigen. Anstelle der Druckknöpfe 18 können beispielsweise auch Klettbänder oder andere Befesti-

gungsmittel vorgesehen sein. Die Zubehörtasche 20 ist im vorliegenden Ausführungsbeispiel als Patronentasche ausgeführt. Sie weist ebenfalls eine leichte Wölbung mit der konkaven Seite zum Benutzer auf und eine im wesentlichen fünfeckige Form. Selbstverständlich kann auch anderes Zubehör an den Befestigungsmitteln 18 angebracht werden.

[0020] Weiterhin trägt die Platte 12 ein Kugelgelenk 22, welches die Platte 12 mit einer teleskopisch ausziehbaren Stütze 24 verbindet. Bei der vorliegenden Ausführungsform ist das Kugelgelenk mittels einer Rändelschraube 26 lösbar arretierbar.

[0021] Die Stütze 24 ist teleskopisch ausziehbar und vorzugsweise durch eine leichte Drehung in eine Richtung arretierbar, wobei die Arretierung durch Rückdrehung (Drehung in die andere Richtung) wieder gelöst werden kann. Die Stütze 24 ist hier in leicht ausgezogener Stellung dargestellt, um den teleskopischen Auszug zu zeigen. Auf diese Weise kann die Stütze 24 sehr schnell auf die für den jeweiligen Einsatzzweck geeignete Länge ausgezogen und in dieser Länge fixiert werden. Ebenso schnell kann die Stütze dann wieder in die Bereitschaftsstellung (zusammengeschobene Stellung) zurück gebracht werden.

[0022] Am distalen Ende der Stütze 24 ist ein Mittel 28 zum Aufstützen, Auflegen oder Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts um die Längsachse der Stütze 24 drehbar angebracht.

[0023] Um die Stütze 24 in Bereitschaftsstellung sicher festzuhalten, und trotzdem ein schnelles Ausfahren der Stütze 24 durch den Benutzer im Bedarfsfall sicherzustellen, ist zumindest ein äußerstes und unterstes Teleskopelement 30 der Stütze 24 aus einem ferromagnetischem Material hergestellt und an dem distalen Ende der Stütze 24 ist ein Magnet 32 angebracht.

[0024] Das Mittel 28 zum Aufstützen, Auflegen oder Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts ist hier vorzugsweise mit zwei im stumpfen Winkel zueinander angeordneten Flügeln (34) versehen, da auf diese Weise ohne eigene Adaptervorrichtungen ein schnelles Auflegen und Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts möglich ist.

[0025] Figur 2 zeigt eine detailliertere Darstellung der erfindungsgemäßen Vorrichtung von der Außenseite (von der dem Benutzer abgewandten Seite) (Stütze 24 senkrecht nach unten gestellt).

[0026] Hier wird zusätzlich erkennbar, dass das distale Ende der Stütze 24 mit einer Rändelung 36 versehen ist, damit man die Stütze an diesem Ende leicht in die arretierte Stellung bringen und die arretierte Stellung wieder lösen kann.

[0027] Figur 3 zeigt die erfindungsgemäße Vorrichtung 10 von der Innenseite, das heißt von der Seite der Vorrichtung 10, die dem Benutzer zugekehrt ist. Lediglich hier ist die Stütze 24 in vollständig eingefahrener Stellung mit dem Magneten arretiert dargestellt.

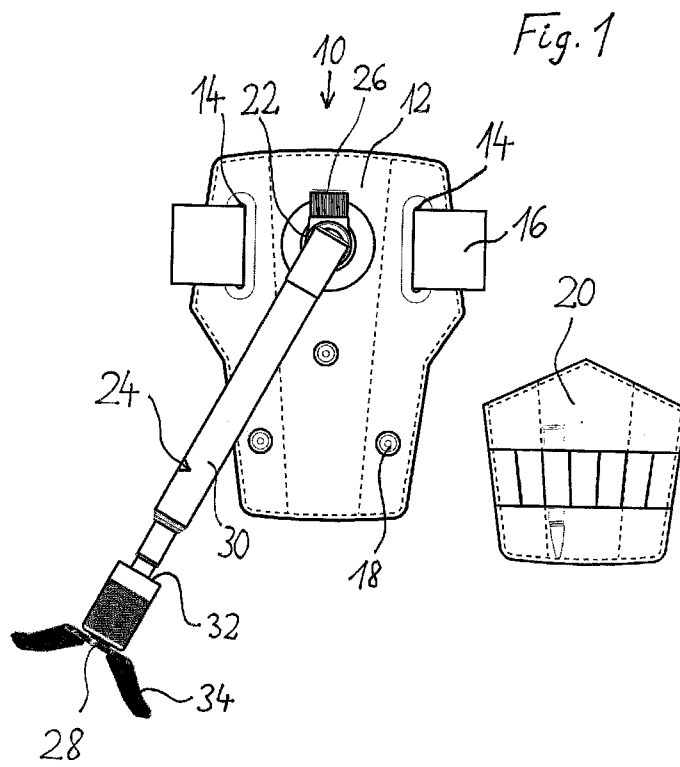
- [0028] Auf der Rückseite der Stütze 24 ist zusätzlich eine Kennzeichnung für den Benutzer angebracht, anhand derer der Benutzer auf einen Blick erkennen kann, ob die Stütze 24 arretiert ist oder nicht. Zu diesem Zweck ist eine Markierung 38 auf dem distalen Ende der Stütze 24 und zwei Markierungen 40, 42 auf dem äußersten und untersten Teleskopelement 30 der Stütze 24 angebracht. Beispielsweise ist das Element 40 grün und das Element 42 rot ausgeführt. Auf diese Weise ist in der gezeichneten Stellung erkennbar, dass die Stütze 24 nun entriegelt, also ohne weiteres ausfahrbar ist. Diese Stellung wird in ganz zusammengeschobener Position der Stütze 24 vorzugsweise beibehalten, weil in dem in Figur 3 gezeigtem Zustand die Stütze 24 durch den im distalen Ende angebrachten Magneten, der mit dem äußersten und untersten Teleskopelement 30 zusammenwirkt, auch ohne Arretierung festgehalten wird, die Stütze jedoch durch einen kräftigen Ruck des Benutzers gegen die Kraft des Magneten im Bedarfsfall sofort ausgefahren werden kann. Soll die Stütze in einem teilweise oder ganz ausgefahrenen Zustand arretiert werden, ist das distale Ende eine viertel Drehung nach rechts zu drehen, die Stütze ist dann arretiert und die Markierung 38 zeigt auf das Feld 42. Dieses ist vorzugsweise rot ausgeführt. Durch Rückdrehen, sodass die Markierung 38 wieder auf das Feld 40 zeigt, kann die Arretierung wieder gelöst werden. Selbstverständlich sind statt Farben auch andere Kennzeichnungen der Felder 40 und 42 möglich, es ist ebenso denkbar, dass nur eines der Felder vorhanden ist. Auch dann kann der Benutzer erkennen, ob die teleskopische Stütze 24 arretiert ist oder nicht.
- [0029] Die vorliegende Erfindung eignet sich zur Abstützung von Schusswaffen aller Art, insbesondere Jagdgewehren und Gewehren für Scharfschützen, aber auch für Armbrüste, sowie für optische Geräte wie Ferngläser, Fernrohre, Teleskope aber auch für Foto-, Film- und Fernsehkameras. Insbesondere dürfte die Stütze bei der Verwendung starker Teleobjektive sehr nützlich sein.

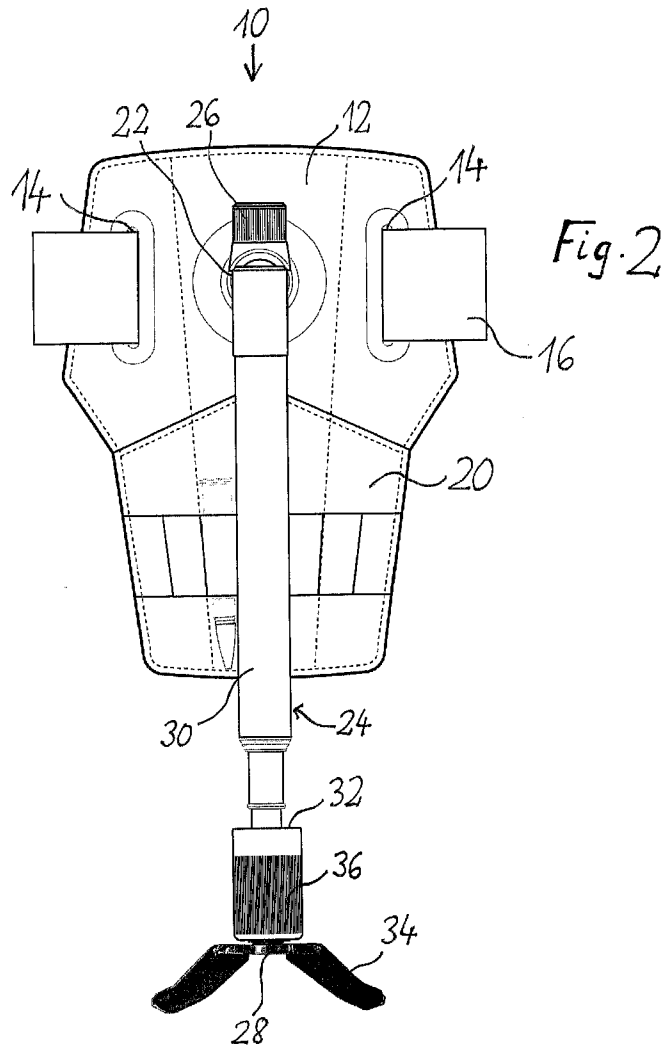
## Ansprüche

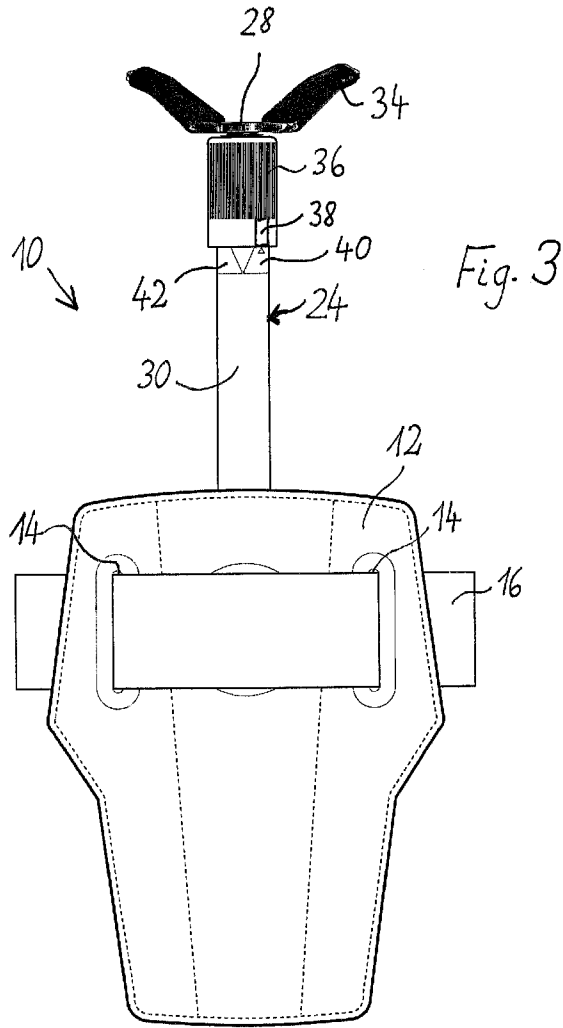
- [Anspruch 0001] Vorrichtung (10) zur Abstützung einer Schusswaffe oder eines optischen Geräts am Körper eines Benutzers, dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung (10) einen horizontal um den Körper des Benutzers zu befestigenden Gürtel (16) umfasst, an dem über ein Kugelgelenk (22) eine teleskopisch ausziehbare Stütze (24) angebracht ist, die an ihrem distalen Ende ein Mittel (28) zum Aufstützen, Auflegen oder Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts trägt.
- [Anspruch 0002] Vorrichtung (10) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die teleskopisch ausziehbare Stütze (24) in ausgezogener Stellung lösbar arretierbar ist.
- [Anspruch 0003] Vorrichtung (10) nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die teleskopisch ausziehbare Stütze (24) durch eine Drehung arretierbar und durch eine Rückdrehung lösbar ist.
- [Anspruch 0004] Vorrichtung (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Stütze (24) in zusammengeschobener Stellung mittels eines Magneten (32) festgehalten werden kann.
- [Anspruch 0005] Vorrichtung (10) nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Stütze (24) ein äußerstes und unterstes Teleskopelement (30) aus einem ferromagnetischen Material und den Magneten an ihrem distalen Ende (32) aufweist.
- [Anspruch 0006] Vorrichtung (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Kugelgelenk (22) an einer Platte (12) befestigt ist, die Schlitze (14) aufweist, durch die der Gürtel (16) geführt ist, und die Vorrichtung (10) mittels des Gürtels (16) anliegend an dem Körper des Benutzers befestigt werden kann.
- [Anspruch 0007] Vorrichtung (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass das Mittel (28) zum Aufstützen, Auflegen oder Abstützen der Schusswaffe oder des optischen Geräts zwei in stumpfem Winkel zueinander angeordnete Flügel (34) umfasst, die um die Längsachse der Stütze (24) drehbar am distalen Ende der Stütze (24) angebracht sind.
- [Anspruch 0008] Vorrichtung (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Kugelgelenk (22) lösbar feststellbar ist.
- [Anspruch 0009] Vorrichtung (10) nach einem der Ansprüche 6, 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Platte (12) an ihrer dem Benutzer abgewandten Seite mit Befestigungsmitteln (18) versehen ist, die beispielsweise zur Befestigung einer Patronentasche (20) dienen können.
- [Anspruch 0010] Vorrichtung (10) nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsmittel (18) zur Befestigung einer Patronentasche (20) dienen können.

stigungsmittel (18) Druckknöpfe (18) oder Klettbänder sind.









**INTERNATIONAL SEARCH REPORT**

International application No  
PCT/DE2015/200471

**A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER**  
INV. F41A23/06  
ADD.  
According to International Patent Classification (IPC) or to both national Classification and IPC

**B. FIELDS SEARCHED**  
Minimum documentation searched (Classification System followed by Classification Symbols)  
F41A

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practicable, search terms used)  
EPO-Internal , WPI Data

**C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT**

Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to Claim No.
X	US 2014/082987 AI (BOLL EDWARD E [US] ET AL) 27 March 2014 (2014-03-27) abstract Paragraph [0034] - paragraph [0041] pages -	1-10
X	US 5 735 496 A (DUBE DORIAN [CA] ) 7 April 1998 (1998-04-07) abstract column 3, line 24 - column 4, line 52 figures	1-10
X	US 5 528 846 A (BAGGETT BRUCE W [US] ) 25 June 1996 (1996-06-25) abstract column 5, line 19 - line 66 figures	1-3 ,6-10
	----- -/- .	

Further documents are listed in the continuation of Box C.

See patent family annex.

\* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general State of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier application or patent but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search <b>9 December 2015</b>	Date of mailing of the international search report <b>16/12/2015</b>
---	---

Name and mailing address of the ISA/ European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer <b>Vermander, Wim</b>
--	---

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International application No  
PCT/DE2015/200471

C(Continuation). DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category*	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to Claim No.
X	<p>US 6 082 034 A (MUSMANNO BRAD A [US] ) 4 July 2000 (2000-07-04) abstract col umn 2, line 39 - col umn 3, line 50 figures</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	1,2,6
X	<p>US 5 738 256 A (GOFF JERRY ALAN [US] ET AL) 14 April 1998 (1998-04-14) abstract col umn 2, line 48 - line 53 figures</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	1,9,10
A	<p>wo 2014/020296 AI (BRYANT DAVID [GB] ; GEARING ROBERT [GB] ; JEFFS SIMON [GB] ) 6 February 2014 (2014-02-06) Cl aims 18,19,45,46 Use of magnets in supporti ng objects ; figures</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	3,4

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International application No

PCT/DE2015/200471

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 2014082987 AI	27-03-2014	US 2014082987 AI	27-03-2014
		US 2014082988 AI	27-03-2014
		US 2014373422 AI	25-12-2014
-----			
US 5735496 A	07-04-1998	NONE	
-----			
US 5528846 A	25-06-1996	NONE	
-----			
US 6082034 A	04-07-2000	NONE	
-----			
US 5738256 A	14-04-1998	NONE	
-----			
WO 2014020296 AI	06-02-2014	AU 2013298404 AI	19-03-2015
		CA 2880823 AI	06-02-2014
		CN 104822982 A	05-08-2015
		EP 2880352 AI	10-06-2015
		GB 2504680 A	12-02-2014
		US 2015204479 AI	23-07-2015
		WO 2014020296 AI	06-02-2014
-----			

**A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES**  
 INV. F41A23/06  
 ADD.  
 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC

**B. RECHERCHIERTE GEBIETE**  
 Recherchiertes Mindestprüfverfahren (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole )  
 F41A  
 Recherchierte, aber nicht zum Mindestprüfverfahren gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)  
 EPO-Internal , WPI Data

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 2014/082987 AI (BOLL EDWARD E [US] ET AL) 27. März 2014 (2014-03-27) Zusammenfassung Absatz [0034] - Absatz [0041] Seiten -	1-10
X	US 5 735 496 A (DUBE DORIAN [CA] ) 7. April 1998 (1998-04-07) Zusammenfassung Spalte 3, Zeile 24 - Spalte 4, Zeile 52 Abbildungen	1-10
X	US 5 528 846 A (BAGGETT BRUCE W [US] ) 25. Juni 1996 (1996-06-25) Zusammenfassung Spalte 5, Zeile 19 - Zeile 66 Abbildungen	1-3 ,6-10

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen  Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- "E" frühere Anmeldung oder Patent, die bzw. das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
9. Dezember 2015	16/12/2015
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Vermander, Wim

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 6 082 034 A (MUSMANNO BRAD A [US] ) 4. Juli 2000 (2000-07-04) Zusammenfassung Spalte 2, Zeile 39 - Spalte 3, Zeile 50 Abbidungen	1, 2, 6
	-----	
X	US 5 738 256 A (GOFF JERRY ALAN [US] ET AL) 14. April 1998 (1998-04-14) Zusammenfassung Spalte 2, Zeile 48 - Zeile 53 Abbidungen	1, 9, 10
	-----	
A	wo 2014/020296 AI (BRYANT DAVID [GB] ; GEARING ROBERT [GB] ; JEFFS SIMON [GB] ) 6. Februar 2014 (2014-02-06) Ansprüche 18, 19, 45, 46 Use of magnets in supporting objects ; Abbidungen	3, 4
	-----	



**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2015/200471

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 2014082987 AI	27-03-2014	US 2014082987 AI	27-03-2014
		US 2014082988 AI	27-03-2014
		US 2014373422 AI	25-12-2014
-----			
US 5735496 A	07-04-1998	KEINE	
-----			
US 5528846 A	25-06-1996	KEINE	
-----			
US 6082034 A	04-07-2000	KEINE	
-----			
US 5738256 A	14-04-1998	KEINE	
-----			
WO 2014020296 AI	06-02-2014	AU 2013298404 AI	19-03-2015
		CA 2880823 AI	06-02-2014
		CN 104822982 A	05-08-2015
		EP 2880352 AI	10-06-2015
		GB 2504680 A	12-02-2014
		US 2015204479 AI	23-07-2015
		WO 2014020296 AI	06-02-2014
-----			